

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

6. Jahrgang

03. Februar 2012

Nummer 05



Weihnachtsbaumverbrennen des Vereins „Einigkeit“ e.V.

Regen, Schnee und kalter Wind hielten viele Großröhrsdorfer nicht davon ab, sich am Samstag, dem 21. Januar mit dem Weihnachtsbaum endgültig vom vergangenen Jahr zu trennen.

An genügend Bäumen mangelte es nicht, als der Verein „Einigkeit“ e.V. um 16 Uhr das Feuer entzündete. 123 Bäume wurden zu diesem Zweck an den davorliegenden Tagen und am Samstag abgegeben. Für jeden selbstmitgebrachten Weihnachtsbaum ab 1,11 m Größe gab es einen Glühwein gratis. Und was waren das teilweise noch für prächtige Bäume!

Trotz kaltem Wind und Nieselregen genossen an diesem Nachmittag viele Großröhrsdorfer mit Glühwein, Kinderpunsch und leckerem Kesselglas die Wärme des Feuers. Nach knapp zwei Stunden ging das Feuer, vom Wind kräftig unterstützt, zu Ende und jeder freute sich wieder auf sein warmes Zuhause.



Würdiges Volleyball-Halbfinale im Sachsenpokal

Zu gern hätten die Damen der SG Großröhrsdorf am vergangenen Samstag in eigener Halle ihren Einzug ins Halbfinale des Sachsenpokals mit zumindest einem Sieg gekrönt und damit die angereisten Fans und Bürgermeisterin Kerstin Ternes, vor allem aber sich selbst, belohnt. Doch die Gegner aus der Sachsenklasse (SV Einheit Borna I) bzw. Sachsenliga (SV Lok Engelsdorf II) waren trotz allem Einsatz und spielerischem Können für die SG, die auf Platz 3 der Bezirksliga überwinterte, eine Nummer zu groß.

Die Ansetzung sah – aufgrund des Freiloses für die Damen von Engelsdorf, die den Sachsenpokal im letzten Jahr gewannen – einen Dreierspieltag „Jeder gegen jeden“ vor. Dabei lieferten sich im ersten Spiel Engelsdorf und Borna einen harten Schlagabtausch, den Engelsdorf jedoch mit 3:1 für sich entscheiden konnte.

Anschließend durfte sich Großröhrsdorf zuerst mit dem Verlierer dieser



Carolin Arnold bei der Angabe

Partie, also Borna, messen. Auch die Bornaerinnen waren mit gehörigem Ehrgeiz, aber auch leisem Respekt für Großröhrsdorf angereist. Immerhin hatte die SG die Außenseiterposition inne und konnte frei aufspielen. Das tat sie auch – und zwar von Beginn an. Eine gute Annahme sowie konsequente Angriffe brachten die SG mit 11:6 und 17:14 in Führung. Dabei wurde jeder Punkt von den Fans der SG mit frenetischem Jubel gefeiert. Die Auszeit von Trainer Schroth, Borna, brachte jedoch die Wende in diesem Satz: Die Großröhrsdorfer Annahme lies sich von den präzisen Aufschlägen von Borna verunsichern und kassierte 8 Punkte in Folge. Dieser Rückstand war bis Satzende nicht mehr aufzuholen, die SG verlor mit 20:25. Alles halb so wild, oder? Plötzlich schien man Angst vor der eigenen Courage zu haben. In Satz 2 lief dann nicht viel zusammen. Während man

Probleme hatte, die Annahme so nach vorn zu bringen, dass Zuspielerin N. Kühne ihre Frauen auch gebührend einsetzen konnte, spielte Borna nach und nach befreiter auf und zeigte ihr Können. Insbesondere das zunehmend schnellere Spiel über die Mitte brachte die Mittelblockerinnen der SG gehörig ins Schwitzen, und auch zwei Wechsel beim Stand von 3:14 konnten die Aufholjagd nicht einleiten. So musste sich eine ziemlich ratlose SG in diesem Satz deutlich mit 8:25 geschlagen geben. Doch ganz so unter Wert wollte man sich dann doch nicht verkaufen. Entschlossen ging man in den 3. Satz. Zwar musste man zu Beginn einen 5-Punkte-Rückstand hinnehmen. Mit Spielfreude, guten Blockaktionen und einer schnellen Feldabwehr gelang es der SG, wieder Druck aufzubauen und Borna das eigene Spiel aufzuzwingen, so dass sich, ähnlich wie im ersten Satz, ein offener Schlagabtausch entwickelte. Von lautstarken Anfeuerungsrufen von der Tribüne begleitet, gelang der SG dennoch selten mehr als ein Punkt am Stück, so dass der Rückstand auch bis zum Satzende nicht aufzuholen war. Die SG musste sich dem derzeitigen 3. der Sachsenklasse West mit 18:25 geschlagen geben und verlor das Spiel mit 0:3.

Die Köpfe musste allerdings niemand hängen lassen. Auch im zweiten Spiel gegen Lok Engelsdorf trat man von Beginn an selbstbewusst auf. Abgelegt waren die Unsicherheiten, und die starke Annahme ermöglichte gute Angriffe. Zwar führen diese zu Beginn selten zu direkten Punkten – Engelsdorf war in Block und Abwehr gut aufgestellt, doch auch der Block der SG zeigte sich präsent und gut positioniert. In einem wechselhaften Spiel mit Zwischenständen von 6:4 und 14:17 konnte sich die SG doch noch auf 21:17 absetzen. C. Arnold und K. Jähnig punkteten, hervorragend eingesetzt durch S. Richter, ein ums andere Mal im Angriff, und die SG entschied diesen Satz mit 25:22 für sich. Ein Spaziergang würde es also auch für Engelsdorf, derzeit Zweiter der Sachsenliga, nicht werden, dazu war die SG fest entschlossen. Auch im zweiten Satz zeigte die SG ihr ganzes Können. Lange Ballwechsel mit hervorragender Angriffssicherung sowie einer überragenden Abwehr von Libero A. Kuban machten es Engelsdorf nicht leicht. Offensichtlich lag der SG dieser Gegner in seiner Spielweise deutlich mehr als Borna. Einen Rückstand von 5 Punkten beim 14:19 konnte die SG noch mal auf 18:20 verkürzen, bevor Engelsdorf mit platzierten Aufschlägen und Kombinationen im Angriff mit 25:18 gewann. (→ Seite 9)

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	03594-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

04.02.	8 - 11 Uhr	Frau Dr. Weigel	03 59 52-3 06 64
		Bischofswerdaer Straße 90, Bretinig-Hauswalde	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

04.02.	9 - 11 Uhr	Frau DS Buchler	03 59 55-7 36 84
05.02.	9 - 11 Uhr	Kastanienweg 3, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

04.02.	Elefanten-Apo.	Mühlstraße 1, Großröhrsdorf	035952-58915
05.02.	VITAL-Apo.	Poststraße 2, Ottendorf-Okrilla	035205-59915
06.02.	Stadt-Apotheke	W.-Rathenau-Str. 3, Großröhrsdorf	035952-33031
07.02.	Hirsch-Apo.	Radeburger Str. 7, Ottendorf-Okrilla	035205-54236
09.02.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
09.02.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
10.02.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 18 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

03.02. - 10.02.	Herr DVM Gläßer, Weißig
	Tel. (03 51) 2 68 08 08 oder 01 72/9 71 72 78

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grdf., Tel.: 035952-283-0. Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grdf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 14.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisiten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werberedaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 24.01.2012

- Beschluss 1 – 27/12: Haushaltsplan mit Haushaltssatzung 2012
- Beschluss 2 – 27/12: Verlängerung eines Darlehens

Den genauen Wortlaut der Beschlüsse können Sie den Aushängen in den Schaukästen am Gemeindeamt Bretinig und auf dem Dorfplatz Hauswalde entnehmen.

Liebmann
Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Bekanntmachung einer Sitzung

Die 26. Sitzung des Verwaltungsausschusses (nicht öffentlich) findet am

Montag, dem 13. Februar 2012, 19.00 Uhr,
im Rathaus, Zimmer 20,

statt.

Kerstin Ternes
Bürgermeisterin

Information der Verwaltungsgemeinschaft

Das Sächsische Staatsministerium des Innern informiert

über die Auslegung des Entwurfes des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012) einschließlich der Begründung und des Umweltberichtes nach §§ 9,10 Abs. 1 Satz 1 bis 3 und Abs. 2 ROG in Verbindung mit § 6 Abs. 2 SächsLPIG

Am 20. Dezember 2011 hat die Sächsische Staatsregierung den Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 (LEP 2012) zur Beteiligung der Öffentlichkeit und der in ihren Belangen betroffenen Stellen frei gegeben. Bei der Aufstellung des Landesentwicklungsplanes 2012 wird eine Umwelprüfung im Sinne des § 9 des Raumordnungsgesetzes (ROG) vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), das zuletzt durch Artikel 9 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585,2617) geändert worden ist, durchgeführt. Nach §§ 9, 10 Abs. 1 Satz 1 bis 2 ROG in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Satz 1 des Gesetzes zur Raumordnung und Landesplanung des Freistaates Sachsen (Landesplanungsgesetz -SächsLPIG) vom 11. Juni 2010 (SächsGVBl. S. 174) ist der Entwurf eines Raumordnungsplanes mit seiner Begründung und dem Umweltbericht öffentlich auszulegen.

Der Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012, seine Begründung sowie der Umweltbericht liegen

vom 27. Januar bis zum 23. März 2012

bei den Raumordnungsbehörden, den Landkreisen, den Kreisfreien Städten und den Regionalen Planungsverbänden zur kostenlosen Einsichtnahme durch jedermann aus.

Der Entwurf des Landesentwicklungsplanes 2012 mit Begründung und Umweltbericht ist auch im Internet unter der Internetadresse „www.landesentwicklungsplan.sachsen.de“ eingestellt.

Darüber hinaus sind hier auch allgemeine Informationen zur Aufstellung von Raumordnungsplänen und wesentliche Gesetzesgrundlagen einsehbar.

Stellungnahmen können bis zum 23. März 2012 gegenüber dem Sächsischen Staatsministerium des Innern (Abteilung Landesentwicklung, Vermessungswesen, 01095 Dresden) abgegeben werden.

Das Beteiligungsverfahren wird zudem als internetgestütztes Online-Verfahren durchgeführt. Das bedeutet, dass Stellungnahmen nach vorheriger Registrierung über die Online-Beteiligungsfunktion auf der Website „www.landesentwicklungsplan.sachsen.de“ abgegeben werden können.

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Aus der 26. Sitzung des Stadtrates berichtet

Wie im Rödertal-Anzeiger 01/2012 berichtet, hat der Stadtrat bereits in seiner Sitzung im Dezember 2011 zum Entwurf der Haushaltssatzung 2012 beraten. Danach lag die Satzung für jedermann zur Einsicht aus. Einwände gegen den Entwurf konnten bis zum 11. Januar abgegeben werden. Da jedoch keine Anmerkungen seitens der Bürger zum Entwurf erfolgten, konnte nun die Satzung abschließend beraten und durch den Stadtrat beschlossen werden. Nun muss diese durch die Rechtsaufsichtsbehörde genehmigt werden. Erst dann können die im Haushaltsplan festgelegten Investitionen begonnen werden. Bis dahin befindet sich die Stadt Großröhrsdorf in der sogenannten vorläufigen Haushaltsführung.

LuxOase trägt jetzt den Titel „ADAC-Superplatz“

Der Allgemeindeutsche Automobilclub (ADAC) verlieh am 20. Januar im Rahmen der Tourismusmesse CMT in Stuttgart das Prädikat „ADAC-Superplatz“ an die besten Campinganlagen Europas. Zu den Ausgezeichneten gehörte auch der Camping- & Freizeitpark LuxOase in Kleinröhrsdorf. Familie Lux erhält damit als erstes Campingunternehmen in Sachsen diese Ehrung. Die LuxOase zählt damit nun zu den exklusiven Clubs der führenden europäischen ADAC-Campinganlagen.

Bei den Inhabern Dagmar und Thomas Lux hat die hohe Auszeichnung große Freude ausgelöst. „Es werden ausschließlich Campinganlagen ausgezeichnet, die in allen Gästebelangen exzellente Qualität und Komfort bieten.“ Dass die LuxOase zu den besten Campingplätzen in Europa gehört, freut die Betreiber ungemein. Bewertet wurden die sanitären Einrichtungen, die Ausstattung und Gestaltung der Stellplätze, die Angebote für das leibliche Wohl, die Freizeitmöglichkeiten und die Animationsprogramme. Nur Campingplätze, die in allen Kategorien weit überdurchschnittliche Leistungen erbringen, konnten eine Anwartschaft auf diese Prämierung erreichen. Der LuxOase ist dies durch ihre Investitionen in ein neues Sanitär- und Wellnessgebäude sowie den stetigen Einsatz des Teams zum Wohl des Gastes gelungen.



Ortschaftsrat Frank Hauffe und Ortsvorsteherin Heidrun Helaß gratulieren Dagmar und Thomas Lux zu ihrer Auszeichnung.

Stadtrat, Ortschaftsrat und Bürgermeisterin gratulieren Familie Lux zu dieser exklusiven Auszeichnung und wünschen dem Betreiberpaar weiterhin Innovationsgeist und Mut zur erfolgreichen Fortführung ihres Campingplatzes.

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

Geänderte Öffnungszeiten

Sehr geehrte Besucher, aus Krankheitsgründen können Sie im Monat Februar 2012 die Stadtbibliothek nur an folgenden Tagen nutzen:

montags und donnerstags: 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
dienstags: 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Wir danken für Ihr Verständnis.

Stadtbibliothek Großröhrsdorf

„Auf der Insel der Gletscher und Geysire“ Island hautnah - Diashow

13. März 2012, 19.30 Uhr, Kulturfabrik 2. OG, Schulstraße 2

Carmen Rohrbach, geboren in Bischofswerda, wollte schon von frühester Kindheit an ferne Länder erkunden. Ihre Reisen führten sie nach Südamerika, Afrika, Asien und Arabien, auf dem Jakobsweg durch Frankreich und Spanien, entlang der Isar durch Österreich und Bayern, stets auf der Suche nach intensiven Begegnungen und Naturerlebnissen.



Nun durchstreifte die beliebte Reiseautorin sechs Monate lang Island, die junge Vulkaninsel am Rande des Polarkreises.

Im Tal des Markarfljót zeltete Carmen Rohrbach unter der gewaltigen Eruptionswolke des berühmt-berüchtigten Vulkans Eyjafjallajökull. Sie begleitete den jährlichen Schafattrieb nahe einer Farm im Nordwesten der Insel. Auf einsamen Wanderungen im Hochland beobachtete sie die wilde Tierwelt, stieg hinauf zum geheimnisvollen Krater Askja und auf den Gipfel der Herðubreið, der Königin der Berge. Sie erkundete die Hauptstadt Reykjavik und tauchte ein in das künstlerische Gemeindeleben des unberührten Küstenortes Vik am südlichsten Zipfel Islands.

Eine Reiseerzählung von überwältigender Intensität und Vielfalt.



Karten dafür erhalten Sie in der Stadtbibliothek Großröhrsdorf und an der Information des Rathauses.

Vorverkauf: 8 EUR / Abendkasse: 9 EUR

Seniorenarbeit

Seniorinnen- und Seniorentreff Großröhrsdorf

Werte Seniorinnen und Senioren, Sie sind ganz herzlich eingeladen zum nächsten Treff. Dieser findet am Donnerstag, dem 16. Februar 2012, um 14.00 Uhr in der Kulturfabrik (Schulstraße 2) im großen Vereinsraum statt.

Herr Rosenkranz vom ADAC (Allgemeiner Deutscher Automobilclub) wird uns als ausgewiesener Verkehrsexperte zahlreiche Anregungen und Tipps

Seniorenarbeit

vermitteln, wie man sich als älterer Fußgänger, Radfahrer, Kraftfahrer und Benutzer öffentlicher Verkehrsmittel bestmöglich verhalten sollte.

Herr Rosenkranz wird besonders auch auf die Fragen aus dem Publikum eingehen. Wir freuen uns auf einen lehrreichen Nachmittag und rege Beteiligung.

Die Organisatoren.

Unkostenbeitrag: 2 € pro Person.

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Günter Zimmerhackel	am	03.02.	zum	78. Geburtstag
Frau Barbara Seifert	am	03.02.	zum	70. Geburtstag
Herr Siegfried Klose	am	04.02.	zum	72. Geburtstag
Herrn Georg Mysliwiec	am	06.02.	zum	88. Geburtstag
Herrn Manfred Roch	am	06.02.	zum	72. Geburtstag
Frau Elfriede Heinke	am	07.02.	zum	74. Geburtstag
Frau Regina Pfanne	am	08.02.	zum	79. Geburtstag
Herrn Edgar Hennig	am	08.02.	zum	71. Geburtstag
Frau Erna Hager	am	09.02.	zum	91. Geburtstag
Frau Ruth Sigmund	am	09.02.	zum	80. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Sieglinde Kästner	am	04.02.	zum	79. Geburtstag
Frau Gertrud Schulz	am	05.02.	zum	88. Geburtstag
Frau Renate Krüger	am	05.02.	zum	75. Geburtstag
Herrn Walter Rutz	am	05.02.	zum	74. Geburtstag
Frau Margot Leiteritz	am	06.02.	zum	80. Geburtstag
Frau Elisabeth Körner	am	06.02.	zum	83. Geburtstag
Frau Margarete Stelzer	am	06.02.	zum	71. Geburtstag
Frau Gerda Detmers	am	06.02.	zum	84. Geburtstag
Frau Dora Boden	am	06.02.	zum	81. Geburtstag
Frau Herta Meißner	am	07.02.	zum	84. Geburtstag
Herrn Roland Nitzsche	am	07.02.	zum	71. Geburtstag
Herrn Ernst Völzke	am	08.02.	zum	78. Geburtstag
Frau Inge Dathe	am	08.02.	zum	73. Geburtstag
Herrn Günther Haack	am	08.02.	zum	72. Geburtstag
Herrn Erich Legler	am	09.02.	zum	97. Geburtstag
Frau Irmgard Guhr	am	09.02.	zum	78. Geburtstag
Frau Sieglinde Domschke	am	09.02.	zum	74. Geburtstag
Herrn Wolfram Kreyer	am	09.02.	zum	73. Geburtstag
Herrn Hans-Jürgen Schöfer	am	09.02.	zum	71. Geburtstag
Frau Ursula Anhuth	am	10.02.	zum	73. Geburtstag
Herrn Gerhard Schurig	am	10.02.	zum	79. Geburtstag

Senioren-Geburtstage im Ortsteil Kleinröhrsdorf

Herrn Johannes Leopold	am	07.02.	zum	76. Geburtstag
------------------------	----	--------	-----	----------------

*Der Stadtrat, der Ortschaftsrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Kirchliche Nachrichten

05.02. - Septuagesimae (3. Sonntag vor der Passionszeit)

Großröhrsdorf:	09.00	Predigtgottesdienst
Rammenau:	09.00	Gottesdienst
Bretinig:	10.15	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
Kleinröhrsdorf:	10.30	Predigtgottesdienst

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Kindertagesstätten

Vogelhochzeit im Agnesheim



Mit viel Spannung wurde von allen Kindern der Tag der Vogelhochzeit erwartet. Viel wurde in den vergangenen Tagen vorbereitet, gemalt und gebastelt, Lieder und Abläufe einstudiert.

Die Kinder der Wolkengruppe hatten passend zum Anlass die Vogelhochzeit inszeniert und zur Freude der Kinder, Erzieherinnen und Gäste vorgespielt. Schön sahen sie aus in ihren bunten Vogelkleidern.



Die Sonnen- und Regenbogenkinder erfreuten die Anwesenden mit Liedern und Gedichten rund um das Vogelfest. Die kleinsten im Hause, die Sternengruppe, beglückten die Kinder mit einem Bild der Vogelhochzeit. Ein buntes Treiben mit viel Spaß, Gesang und Tanz bot sich allen. Zum Schluss bekamen die Kinder eine süße Überraschung für so ein gelungenes Fest.

C. Jäckel-Reeh

Aktion „Verkehrssicherer Heimweg“ brachte der Kita „Waldhäuschen“ Kleinröhrsdorf eine riesige Spendensumme ein

Am Anfang des neuen Schuljahres erhielten wir Post von der uns bis dahin unbekanntem Firma Sport & Freizeit mit Sitz in den alten Bundesländern. Sie teilte uns mit, dass sie seit über zehn Jahren erfolgreiche Aktionen zur Verkehrssicherheit für Kinder durchführt, indem sie Sponsoren unter unseren örtlichen Gewerbetreibenden sucht, durch deren finanzielle Spende hochwertige Materialien zur Verkehrserziehung angeschafft werden können.

Wir wurden neugierig und ließen uns darauf ein. Nun sind wir positiv überwältigt, wie groß die Spendenbereitschaft war und welche hohe Summe (2.040 Euro!) an Spendengeldern zusammen kam.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen, Kinder und deren Eltern möchte ich mich ganz herzlich bei allen Sponsoren bedanken. Dank derer Spende konnten wertvolle Materialien angeschafft werden, die den Erzieherinnen bei ihren anspruchsvollen Aufgaben bei der Verkehrserziehung der Kinder nun eine große Hilfe leisten. Es handelt sich um Spielmaterial zur Schulung des Reaktionsvermögens, des Gleichgewichtssinnes sowie zur körperlichen Kräftigung und Sinnesschulung unserer Kinder. Es konnten auch Verkehrserziehungsbücher und -spiele, Sicherheitswesten, Verkehrszeichen und Ampeln gekauft werden, die uns bei unseren

Kindertagesstätten

Projekten zur Verkehrserziehung helfen, unsere Kinder beim Teilnehmen am Straßenverkehr noch sicherer zu machen.

M. Seidel

Namentliche Veröffentlichung der Sponsoren: Dr. med. Dirk Boden, FA f. Orthopädie/Rheumatologie, Sportmedizin, Chirotherapie; Friseursalon Christine Mauksch; Getränke Blankenstein; Isoliererzeugnisse Großröhrsdorf GmbH; Karosseriebaumeister Gerd Hörnig; Logopädie Praxis Solveig Oswald; Pension Eveline Höfgen; SHZ Sächsische Hebe- und Zurrtechnik GmbH; Simone Teske, Psychotherapeutische Praxis; Southwall Europe GmbH; Stadtapotheke Großröhrsdorf; Zahnarzt Dipl.-Stom. Andreas Kolk; Zahnärztin Dipl.-Stom. Jutta Frenzel

Vereine und Verbände

Jan. 2012



**Freie Wähler
GEGENWIND
FW
Großröhrsdorf**

**2011 – das Jahr, in dem über
weiterhin steigende Strompreise
entschieden wurde**

Die Freien Wähler und ihre Stadträte haben in 2011 umfangreiche Arbeit für die Bürger dieser Stadt geleistet. Dazu sind hier u. a. zu nennen, die Aktivitäten gegen die neue kostspielige Müllorganisation [wieder haben wir einen viel zu aufwändigen Abfallkalender – im Kreis 180 000 mal – ins Haus bekommen und jetzt sind je Haushalt drei statt früher ein Bescheid(e) nötig, um 2011 abzurechnen], die Sorgen um die ordnungsgemäße Verfüllung der Lehmgrube an der Alten Ziegelei, die uns von betroffener Seite Beschimpfungen einbrachte, aber seitens des Landratsamtes nicht durch zu viel wirksame Kontrollen auffiel [zu einem MDR-Video zur problematischen „Müllbeseitigung“ in Sachsen siehe www.fw-gg.de], und die vorgesehene Waldabholzung von weiteren 7 ha westlich der Stadt bei Müller-Milch.

Es ging 2011 nicht nur um künftig weiter steigende Strompreise durch das angeblich „alternativlose“ Setzen auf die teure erneuerbare Energie beim „Vorreiter“ Deutschland. Die weitere Waldabholzung direkt hier bei uns war schon eine unmittelbare Bedrohung. Müller-Milch will weiter wachsen und die riesige freie eigene Fläche zwischen S 95 und Werk ist dafür nicht gut genug, es muss Wald weg – genau in unserer Richtung, als hätte der Orkan nicht schon genug gewütet. Auch wenn Wachau schon sehr in Richtung des größten Steuerzahlers agiert, wollen wir uns weiter wehren, denn – wenn einmal Wald weg ist ohne Not, dann ist unsere Waldspanne am Langen Flügel bald ohne jeden Erholungswert und Landschaftsgestaltung. Deshalb haben wir unserer Stadt unsere umfangreiche Argumentation übergeben.

Unser Traditionsthema „Windkraft“ bedankte sich 2011 mit einer drastischen Erhöhung der Umlage für die erneuerbaren Energien auf 4,2 Ct. je kWh. Bei 4000 kWh berappten wir dafür 2011 ca. 170 €. Aber die Subventionen der Endverbraucher für die Erneuerbaren sollen ja von 12 Mdr. [2010] auf 21 Mdr. steigen. Das macht die derzeitigen Einsparungen durch den bisher warmen Winter hier bei uns nicht weit. „Dafür“ geht Deutschland mit der Energiewende „voran“; hoffen wir, dass es nicht wieder ein neuer Zeppelin wird. Wir möchten hier jedenfalls verhindern, dass „unsere“ Windkraftwerke durch noch größere und höhere ersetzt werden. Dafür und für den Schutz unseres Wald bleiben wir weiter in Bereitschaft, auch außerhalb des Wirkens im Stadtrat. Dort werden wir auch 2012 weiterhin aktiv bleiben, gern interessierte Bürger einbeziehen [wie z.B. mit der interfraktionellen Interessentengruppe von Stadträten und fachkundigen Bürgern zur Lehmgrubethematik] und uns zur Bürgermeisterwahl in 2012 zu Wort melden.

Für's neue Jahr 2012 wünschen wir allen Bürgern, unseren Mitstreitern und Sponsoren, alles Gute und rechnen weiter auf Ihre Unterstützung und Mitwirkung.

Redaktionsgruppe



**Angebote der Familienbildungsstätte
Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10**

Dienstag,	07.02.	9.30 - 10.30	Eltern-Kind-Kreis
Mittwoch,	08.02.	9.30 - 10.30	Krabbelgruppe
Donnerstag,	09.02.	9.30 - 10.30	Babytreff

Vereine und Verbände



Jugendhaus Großröhrsdorf

Unser Programm für die Woche vom 07.02. - 10.02.

Der **Dienstag** (07.02., 15- 18 Uhr) beginnt mit einem Highlight, unserem „Go creative“-Angebot. Wer also Lust hat, seiner Kreativität freien Lauf zu lassen, kann gern vorbeikommen und sich bei verschiedensten Dingen ausprobieren. Am **Mittwoch** (08.02., 15- 18 Uhr) wird wieder der Kochlöffel geschwungen und ihr könnt gern neue Rezepte beim wöchentlichen „Kochen und Mampfen“ im Jugendhaus ausprobieren. Am **Donnerstag** (09.02., 15-19 Uhr) ist wie gewohnt euer „Offener Treff“, bei dem ihr euch neben entspannen auch sportlich beim Tischtennispielen oder Billard betätigen könnt.

Am **Freitag**, dem 10.02. ist das Jugendhaus geschlossen.

Euer Jugendhausteam Katja und Clemens



Wanderverein Großröhrsdorf e.V.

Wanderkegeln mit Pizzeessen am 11.02.12

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. treffen sich am Sonnabend, dem 11.02.12, in der Kegelhalle Großröhrsdorf zu einem Kegelabend. Beginn ist 18:00 Uhr und Ende gegen 22:00 Uhr. Bitte bringt Geschirr, Besteck, Trinkglas, Turnschuhe und gute Laune mit. Die Teilnahmemeldungen und Essenauswahl bitte bis Freitag, den 10.02.12, in der Schreibwarenhandlung Zöllner vornehmen. Gut Holz wünscht

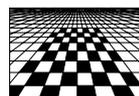
Holger Poitzsch

Ankündigung Senioren-Wanderfahrt - In den Spreewald nach Burg

Liebe Seniorenwanderer,

die Teilnehmerliste für unsere Fahrt nach Burg (Spreewald) vom 25.-28.09.2012 liegt jetzt bis zum Mittwoch, den 29.02.2012 in der Schreibwarenhandlung bei Zöllners aus. Bitte erst nach der Eintragung die Anzahlung auf das Vereinskonto überweisen. Weitere Informationen folgen später.

Gudrun Klier



SC 1911 - Abteilung Schach

**Premiere: Schach im Schacht -
Hans Möhn überzeugt auch „Unter Tage“**

Einer der ältesten Schachvereine Deutschlands, der SC Annaberg-Buchholz, war Ausrichter des ersten Schachturniers unter Tage.

Am Veranstaltungsort, dem Markus-Röhling-Stollen im Ortsteil Frohnau, wurden von 1500 bis 1857 Silber und Kobalterz gefördert. Die Grube gehörte dabei zu den ertragreichsten in der Region. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde nach Uranerz gesucht, aber keine abbauwürdige Menge gefunden. 1994 eröffnete der Schacht als Besucherbergwerk. Der frühere Maschinensaal wird auch für Veranstaltungen, wie Mettenschichten und Bergmannsessen genutzt. Und der ehemalige Munitionsbunker der Wismut AG wurde zum Trauraum für Hochzeiten.

Die Schachbegeisterten im Alter von sieben bis 72 Jahren waren mit der Grubenbahn 600 Meter in den Schacht eingefahren. Ausgestattet mit einem Schutzhelm traten sie bei sieben bis zehn Grad Celsius Raumtemperatur im ehemaligen Maschinensaal im Blitzschach gegeneinander an. Zum Aufwärmen gab es Tee und Glühwein für die Spieler.

61 Schachfreunde kämpften unter Tage, mit dem Internationalen Meister Cliff Wichmann vom ESV Nickelhütte Aue siegte einer der Favoriten mit 10,5 Punkten hauchdünn vor dem punktgleichen Torsten Sarbok vom SK König Tegel.

Auch dahinter ging es ganz eng zu. Aufgrund besserer Wertung erreichte Ralf Schnabel (Aue) Rang 3 vor Hans Möhn (SC 1911 Großröhrsdorf)/ (beide 10 Punkte).

Damit hatte sich das Großröhrsdorfer Nachwuchstalents vom Setzplatz 9 weit nach vorn gekämpft und war mit Rang 4 zugleich Sieger der Juniorenwertung.

Auch Vater Matthias Möhn konnte nach Setzplatz 48 mit Platz 44 zufrieden sein.

Andreas Schneider

Vereine und Verbände



SG Großröhrsdorf – Tischtennis

Zweite Mannschaft schlägt Gelenau

Ungeachtet der Ruhepause der 1. Mannschaft in der Bezirksklasse gab es in den Staffeln des Landkreises regen Spielbetrieb. Die zweite Mannschaft hat in der 1. Kreisliga mit dem 9:7-Sieg gegen Gelenau einen wichtigen Schritt in Richtung Klassenerhalt getan. Trotz eines rabenschwarzen Beginns mit 0:3 nach den Doppeln ließ sich Großröhrsdorf nicht beeindrucken. Die SG gewann die ersten 5 Einzel und nach dem 5:3-Zwischenstand entwickelte sich ein spannendes Spiel, in dem alle Großröhrsdorfer Punkte beisteuern konnten. Bei 8:7 fiel die Entscheidung zugunsten der Gastgeber mit einem klaren 3:0-Erfolg von Stanke/Wirth im Entscheidungsdoppel. Da spielte es kaum eine Rolle, dass das zweite Spiel der Woche in Cunnewitz knapp mit 6:9 verloren ging.

Die dritte Mannschaft verlor in der 1. Kreisklasse mit 6:9 in Großnaundorf und büßte dadurch den zweiten Tabellenplatz ein. Einige Leistungsträger fanden an diesem Tag nicht zu ihrer Form. Stärkster Spieler war wieder einmal Routinier Emil Litke. Auch die 5. Mannschaft verlor ihr Match in der 2. Kreisklasse gegen den Tabellenführer aus Neukirch klar mit 1:13. Die Schülermannschaft dagegen behielt mit dem 9:5 gegen den Tabellenritten aus Gelenau die Übersicht und bleibt selbst an der Spitze. Aleks Kolomic und Tom Ullrich lieferten die stärksten Einzelleistungen ab.

1. KL	SG Großröhrsdorf 2 – SG Lückersdorf-Gelenau 4	9:7
	Stanke (1,5), P. Wirth (2,5), Schillert (1), Lauke (2), Je. Kaiser (1), Grohmann (1)	
	TTC DJK Cunnewitz 1 – SG Großröhrsdorf 2	9:6
	Stanke (2,5), P. Wirth (1,5), Schillert (0), Lauke (1), Je. Kaiser (1), Grohmann (0)	
1. KK	SG Großnaundorf 4 – SG Großröhrsdorf 3	9:6
	Litke (2), Scholz (1,5), Kunz (0,5), Ma. Wirth (0), Karsch (1,5), Gramsch (0,5)	
2. KK	SG Großröhrsdorf 5 – TTC Neukirch 3	1:13
	Hardtmann (1), Jurkin (0), Honomichl (0), Gläßer (0)	
Schüler	SG Großröhrsdorf – SG Lückersdorf-Gelenau	9:5
	Winkler (2,5), Kolomic (3,5), Ullrich (3), Fink (0)	

Punktwertungsturniere des Nachwuchses

Adrienne Gräulich (AK 11/12) und Aurelius Nowitzky (AK 13/14) waren am Wochenende bei Punktwertungsturnieren des Spielbezirkes Ostachsen am Start. Beide Großröhrsdorfer schlugen sich tapfer, konnten sich aber dennoch nicht für das Landesturnier qualifizieren. Adrienne schied mit 1:3 Punkten in der Vorrunde aus. Aurelius erreichte im starken Achterfeld Rang 4 und verpasste die Qualifikation nur um einen einzigen Platz.

Vorschau Bezirksklasse:

SG Großröhrsdorf 1 – SV Lohsa 2 am Samstag, 04.02.2012, 10.00 Uhr, Sporthalle Sauerbruch-Gymnasium Großröhrsdorf.

P. Wirth



SG Kleinröhrsdorf e.V. - Abt. Kegeln

www.kegeln-in-kleinroehrsdorf.de

Kreiseinzelmeisterschaften – Das Finale

Wie bereits berichtet, war im Vorkampf bereits der Großteil unserer Starter ausgeschieden. Es qualifizierte sich nur Robert Kunz bei den Herren für die Teilnahme an den Finalspielen. Bei seinem ersten Start an diesen Meisterschaften erzielte er mit 442 Holz Platz 8 im Vorkampf.

Nun ging es nach Bautzen und er hatte die schwere Aufgabe, noch zwei weitere Spieler hinter sich zu lassen, denn nur die besten sechs Starter sind in der nächste Runde bei den Bezirksmeisterschaften. Robert legte mit 437 Holz eine ebenso gute Leistung vor und musste bis zum Schluss zittern. Am Ende fehlten 4 Holz zu Platz 6. Tragisch - aber so ist der Sport. Dennoch eine tolle Leistung und unser aller Glückwunsch.

Kreismeister wurde Kai Jakobitz aus Lauta, der damit unseren Daniel Seidel beerbt. Zweiter wurde Ronny Klein vor Jörg Meißner, beide aus Hoyerswerda.

Vorschau:	04.02.	16.00 Uhr	I. Mannschaft Turnier in Kamenz
		13.00 Uhr	II. Mannschaft in Medingen
	05.02.	09.00 Uhr	Damen in Bretinig

Vereine und Verbände

FSV Bretinig-Hauswalde informiert:

Ergebnisse 28. bis 29.01.

1. KK:	FSV - Wesnitztal II	2:1
	Torschützen: M. Urban, M. Kordesee	

Vorschau 04. bis 05.02.

1. KK:	FSV - Rammenau II	So., 05.02.	14.00 Uhr
--------	-------------------	-------------	-----------

Hallensaison E-Junioren

Seit Anfang Januar haben die E-Junioren von Bretinig-Hauswalde bereits an mehreren Hallenturnieren teilgenommen. Beide Mannschaften konnten Erfolge einfahren, so zum Beispiel konnte die 1. Mannschaft beim Freundschaftsturnier in Dresden Strehlen den 3. Platz und beim Turnier des RSV in Radeberg den 2. Platz erkämpfen. Ebenso konnte unsere 2. Mannschaft einen 3. Platz in Schwepnitz einspielen.

Als Höhepunkt der Wintersaison gilt der Dubai-Cup in Dresden, welcher am 22.01.12 stattgefunden hat. Wie bereits in den Jahren davor, stellte sich die 1. Mannschaft wieder dieser Herausforderung und ihren Gegnern. Ein Feld von 32 Mannschaften war gemeldet, so unter anderen auch Dynamo Dresden, Erzgebirge Aue, Chemnitz, Görlitz u.v.a.



In der Vorrunde konnten die Kids leider ihr Spiel nicht konsequent umsetzen und mussten sich gegen den Titelverteidiger FSV Oschatz sowie gegen Chemnitz geschlagen geben. Gegen Dynamo Dresden reichte es nach einer eigenen Regelauslegung des Schiedsrichters nur zu einem Unentschieden. Mit einem Sieg hätten unsere Fußballstars in die Runde der letzten 8 Mannschaften einziehen können. Doch trotz der Enttäuschung und der Emotionen zeigten unsere Jungs und Mädels in den Platzierungsspielen ihr ganzes Können und gewannen jedes Spiel. Am Ende bedeutete dies Platz 9 und ein zufriedenes Trainerteam.

Am 28.01.2012 fand die Vorrunde zur Hallenkreismeisterschaft für die 2. Mannschaft in Laußnitz statt. Leider belegte unser Team nur den 4. Platz und ist nicht für die Zwischenrunde qualifiziert. Das Team der 1. Mannschaft behauptete sich am 29.01.2012 in Bischofswerda zur Vorrunde besser und konnte einen guten 2. Platz (Punktgleich mit Bischofswerda) sichern, somit kämpfen die Spieler am 05.02.12 um den Einzug in die Endrunde der Hallenkreismeisterschaft.

An dieser Stelle möchte nochmals ein herzlicher Dank an die Eltern der beiden Mannschaften ausgesprochen werden, die ihre Kinder als treue Fans zu jedem Turnier begleiten und ihre Wochenenden am Spielfeldrand verbringen.

Wir wünschen beiden Teams weiterhin viel Erfolg bei den verbleibenden Hallenturnieren, besonders in der Hallenkreismeisterschaft.

Mit dem
„Rödertal-Anzeiger“
 immer bestens informiert.

Vereine und Verbände

Die G-Jugend des FSV Bretnig-Hauswalde informiert:

Am 28.01.2012 veranstaltete der TSV Pulsnitz 1920 e.V. ein Hallenturnier für die jüngsten Nachwuchskicker bis Jahrgang 2004.

Neben dem Gastgeber und unseren G-Junioren nahmen auch die Mannschaften der SG Großnaundorf und dem SV Grün-Weiß Elstra, des SV Burkau und SV Laußnitz-Königsbrück sowie des SV Liegau-Augustusbad teil.

Insgesamt einundzwanzig spannende und faire Partien wurden absolviert, um den Gewinner zu ermitteln.

In diesem stark besetzten Turnier erreichten die Spieler des FSV mit einer tadellosen Leistung aller Mannschaftsteile 12 Punkte aus sechs Spielen und damit einen sensationellen 2. Platz. Sieger wurde der SV Burkau.



Foto: A. Seidel

Der FSV Bretnig-Hauswalde spielte mit:

Janosch Minkwitz (1); Simon Seidel (6); Paul Bach (1); Judith Sobe (1); Laura Brückner und Paul Brussig



TSG Bretnig-Hauswalde - Abteilung Handball

Bretnig-Hauswalde wartet weiter auf den ersten Sieg in der Rückrunde

15. Spieltag Ostsachsenliga Männer:

TBSV Neugersdorf II – TSG Bretnig-Hauswalde 35:29 (18:14)

Ohne großen Druck fuhr die TSG zu sonntäglich früher Stunde ins Oberland nach Seiffenhensdorf, wird sich doch an der Tabellensituation in absehbarer Zeit kaum noch etwas ändern.

Ohne drei Spieler wollte man trotzdem zum ersten Sieg im Jahr 2012 ausholen. Und ohne Angst vorm Gegner ging man ins Spiel – bis zur 16. Minute war man mindestens gleichwertig und erzielte so das 8:8. Dann wurde man etwas nachlässig im Torabschluss und der Gegner nutzte das konsequent aus. Der Halbzeitstand von 18:14 war etwas zu hoch, denn das spiegelte nicht ganz den Spielverlauf wieder, da man in HZ1 das Spiel ausgeglichen gestalten konnte.

In der zweiten Halbzeit wollte man das auch nachweisen, und beim Stand von 19:16 witterte man Morgenluft. Hier ging noch was. Doch durch die Manndeckung gegen Thalmann ging Bretnig-Hauswaldes Spielfaden verloren. Unplatzierte und unvorbereitete Würfe waren nun ein ums andere Mal des gegnerischen Tormanns Beute. Letztendlich konnte man sich nicht mehr aufbäumen und erlag dem Gegner verdient 35:29, da der unbedingte Wille zum Siegen heute zu Hause geblieben war.

Jetzt bleiben zwei Wochen Zeit, um sich auf die Revanche gegen den SC Hoyerswerda vorzubereiten, denn da hat man ja noch eine Rechnung offen. Und wenn alle mit an Bord sind, wer weiß, welche Überraschung da gelingt... (RT)

Die TSG spielte mit: E. König, R. Weigel (3), R. Thalmann (6), O. Nickich (4), A. Haufe (6/1), J. Filip (4), S. Wendt (2), H. Menzel (2), R.Gräfe(2). MV: R. Grimm.

Vereine und Verbände

Ansetzungen 04.02.

D-Jugend: 10:15 SH Pulsnitz SG Pulsnitz/Oberlichtenau II – TSG
 D-Jugend: 12:45 SH Pulsnitz SG Pulsnitz/Oberlichtenau I – TSG
 B-Jugend: 14:15 SH BIW TSG – SG Motor Cunewalde



SG Großröhrsdorf - Kegeln

**Kreismeisterschaften im Classic-Kegeln:
 Gert Nitzsche „Rödertalbester“**

Im Keglerheim Bautzen fanden die Kreismeisterschaften des Kreises Bautzen statt. 96 Aktive kegeln um die begehrten Medaillen in den einzelnen Klassen.

Gert Nitzsche konnte durch eine großartige kämpferische Leistung die Ehre des „Rödertales“ retten. Er wurde Vizemeister in der Klasse Senioren-A. Am Ende fehlten ihm ganze fünf Holz zum Titel.

Herzlichen Glückwunsch übermitteln die aktiven Kegler und wünschen für die OKV-Meisterschaft im März „Gut Holz!“.

F. G.



SC 1911 - Fußball

Ergebnisse der letzten Woche:

1. Männer	Freundschaftsspiel SC 1911 – Ullersdorf	6:1
	Freundschaftsspiel SC 1911 – Trachenberge	5:1
B-Junioren	Endrunde Hallen-Kreismeisterschaft	5. Platz

Vorschau:

1. Männer	Sa. 04.02. 14:30	Freund.-Spiel SC 1911 – Schwepnitz
	Di. 07.02. 19:00	Freund.-Spiel SC 1911 – Neustadt/Sa.
B-Junioren	Sa. 04.02. ab 18:00	Hallenturnier in Neustadt/Sa.
C-Junioren	So. 05.02. ab 09:00	Hallenturnier in Ottendorf-Okrilla
D-Junioren	So. 05.02. ab 15:00	Hallenturnier in Dohna
Bambini	So. 05.02. ab 09:00	Vorrunde Hallen-Kreismeisterschaft in Königsbrück

G-Jugend: Wanderpokal in Dresden-Bühlau erkämpft

Am 28.01.2012 fuhr die Mannschaft der G-Jugend nach Dresden-Bühlau zum Turnier, um am Kampf um den Wanderpokal der SG-Schönfeld teilzunehmen.

Zehn Mannschaften in zwei Gruppen traten in der Vorrunde gegeneinander an. Das erste Spiel in der Vorrunde gewannen unsere Jungs mit 2:1. Souverän wurde das Zweite mit 2:0 bestritten. Gegen Radeburg war es ein bisschen schwieriger und wir verloren dies mit 0:1. Das letzte Spiel in der Vorrunde konnte die Mannschaft unentschieden mit 1:1 beenden.



Auf Grund der errungenen Punkte und des besseren Torverhältnisses zog unser Team ins Halbfinale ein. Das war natürlich ganz schön spannend, denn wenn man so weit gekommen ist, möchte man natürlich auch noch das Finale erreichen. So spielten die kleinen Kicker mit einem enormen

Vereine und Verbände

Elan. Vor lauter Aufregung fiel im Halbfinale gleich zu Anfang ein Eigentor, das aber durch drei weitere Tore wieder gutgemacht werden konnte. Auf Grund dieses Endstandes war die Hürde genommen und das Finalspiel gegen Bühlau 1. stand bevor. Es waren zehn Nerven aufreibende Spielminuten, in denen man sich nicht sicher war, wer die größere Anspannung hatte. Die Spieler oder die Eltern? Die Bambini haben jedoch ein super Spiel absolviert und mit 1:0 den 1. Platz erkämpft und somit den Wanderpokal in der Hand halten dürfen. Dieser wird ab jetzt die Vitrine des Vereins schmücken. Für alle gab es noch eine Goldmedaille, die mit großem Stolz getragen wurde.

Ein herzlicher Glückwunsch noch mal an die Kicker der G-Jugend für dieses tolle Ergebnis und ein riesiges Dankeschön an die Eltern und Geschwister, die die Kinder als „Fans“ unterstützt haben.

Lehrreiches Wochenende für die F-Mannschaften

Am letzten Wochenende war am Samstag zuerst die zweite Mannschaft der F-Jugend zum Turnier in Dresden-Strehlen. Dabei konnten zwei neue Spieler nach gerade drei Wochen Training ihre ersten praktischen Erfahrungen sammeln. Und zur Freude der Trainer fügten sich beide nahtlos in die Mannschaft ein. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung beendeten die Jungs das Turnier mit einem zufriedenstellenden achten Platz. Bedanken möchten wir uns bei der Großröhrsdorfer Firma AUTO-SERVICE SCHÜTZE, die uns durch ihre freundliche Unterstützung die Teilnahme an diesem Turnier ermöglichten.

Für Großröhrsdorf spielten: Leon Hänsch, Finn Wolf, Rudolf Loos, Jonas Gnauck, Eddie Schmidt und Eric Otto



Am Sonntag ging es dann für die erste Mannschaft der F-Jugend nach Neustadt/Sachsen. Begleitet wurden die Jungs durch ihr neues Maskotchen „Rödi“, das von einer lieben Oma in mühevoller Heimarbeit gestrickt wurde. VIELE LIEBEN DANK! Unser „Rödi“ und die vielen mitgereisten Eltern erlebten spannende und kämpferisch hochqualitative Spiele. Im Spiel um Platz 3, in dem es nach der regulären Spielzeit 0:0 zwischen unseren Kickern und der Mannschaft aus Laubegast stand, hielt es dann



Vereine und Verbände

im Neunmeterschießen keinen Zuschauer mehr auf den Sitzplätzen. Erst nach insgesamt achtzehn Schüssen stand fest, dass unsere Jungs heute ein bißchen weniger Glück hatten als ihre Gegner. Viel Applaus gab es für einen tollen vierten Platz.

Für Großröhrsdorf spielten: Tom-Luis Häupl, Nick Walther, Wilhelm Glöer, Janko Hentsch, Luca Müller, Till Häntsch und Yannick Birnbaum

Das Trainerteam Marko Richter, Ingo Müller, Steffen Birnbaum, Thomas Zeidler



HC Rödertal - Die Rödertalbienen

Vorbereitung auf die 3. Liga sollte anders aussehen

HC Rödertal – SV Union Halle-Neustadt II 31:21 (16:10)

Die Rödertalbienen gewannen am Wochenende in Radeberg zwar auch ihr 14. Meisterschaftsspiel, überzeugen konnten sie aber nicht. „Das war heute das schlechteste Heimspiel der Saison“, sagte einer der treuesten Zuschauer enttäuscht. Und er hatte Recht – im ersten Drittel spielten die Bienen wie aufgeschreckte Hühner, im letzten wie Anfänger. Nur dazwischen konnte man nachvollziehen, warum sie die Tabelle souverän anführen. Dort zogen sie von 9:9 auf 21:11 davon und entschieden so das Spiel. Nicht anzusehen war vor allem die Hilf- und Kopflösigkeit im Überzahlspiel, was bei 18 Strafminuten für die Gäste zwangsläufig öfters vorkam. „Vorbereitung auf die 3. Liga sollte entschieden anders aussehen, darüber wird zu sprechen sein“, kommentierte Manager Thomas Birnstein. Etwas Positives ging angesichts des schwachen Auftritts der Bienen leider unverdient unter: Die vom Zweitligateam des SC Riesa ins Rödertal gewechselte Karolina Hubald feierte in den letzten Spielminuten einen gelungenen Einstand. Trainerin Egle Kalinauskaitė baut die Keeperin nach ihrer Entbindung behutsam auf und setzte sie bisher zunächst im Juniorteam ein. „Wichtig ist, dass Karolina zum Auftakt der nächsten Saison wieder dort ankommt, wo sie vor ihrer Schwangerschaft aufgehört hat – auf Bundesliganiveau“, kommentierte sie ihre Strategie. Das nächste Spiel bestreiten die Rödertalbienen am 12. Februar in Zwickau.

Rödertalbienen: Ann Rammer, Susi Schulz, Karolina Hubald; Jurgita Markeviciute (10/6), Egle Alesunaite (5), Julia Hellmann (5), Anja Stöhr (3), Bettina Gabbert (3), Jessica Stiskall (3), Kathleen Nepolsky (1), Nadja Hultsch (1), Katharina Rothe, Maria-Luise Lehmann

Frauen Verbandsliga Sachsen: Königin gesucht

SG Klotzsche – HC Rödertal II 24:34 (14:12)

Das Juniorteam der Rödertalbienen gewann am Sonnabend bei der SG Klotzsche klar mit 34:24. Wer nur das Endergebnis kennt, wird sagen: „Zuverlässig wie ein Uhrwerk – im siebten Spiel hintereinander wirft diese Mannschaft 32 bis 36 Tore und dominiert seine Gegner. Alle Achtung!“. Doch man sollte Spiele eben nicht nur nach dem Endergebnis beurteilen. Nach 24 Spielminuten lag nämlich der Tabellenachte gegen den Tabellenzweiten mit 13:9 und nach 38 Minuten immerhin noch mit 17:15 vorn. Selbst beim Stand von 21:24 in der 51. Minute hatte Klotzsche noch eine Siegchance. Die Bienenfans auf den Rängen kamen aus dem Kopfschütteln nicht heraus. Verschlafen in der Abwehr, unkonzentriert im Angriff – außer im Tor stimmte bei den Bienen nirgendwo was. Was der Mannschaft vor allem fehlte, war eine Führungsspielerin, die im Vertrauen auf die Stärken des Teams kühlen Kopf und Übersicht bewahrt, für Besinnungspausen und Tempowechsel sorgt. Da es eine solche „Königin“ bei den Bienen nicht gab, summten sie kopflos und wie aufgeschreckt durcheinander. Dabei hätten sie eigentlich nur ihre Vorteile hinsichtlich Schnelligkeit und Ausdauer gezielt ausspielen müssen, um diesen Gegner klar zu distanzieren. So begriffen die Bienen ihre Stärken erst, als die Gastgeberinnen mit ihren Kräften am Ende waren. Und so drückten sie dem Spiel mit einem 10:1-Lauf von der 51. bis 58. Minute schließlich doch noch ihren Stempel auf. Im nächsten Spiel empfängt das Juniorteam der Rödertalbienen am 12. Februar Tabellenführer SC Hoyerswerda.

Rödertalbienen: Mareen Scherpe, Anne Krause; Monika Markeviciute (9), Michaela Wähler (8), Carolin Krause (5/2), Sophie Günther (3), Johanna Grimm (3), Josephine Gäbler (3), Marie-Christin Jonekeit (2/1), Nicole Wirsik (1), Claudia Grützmann, Stephanie König (n.e.)

(HCR) Internet: www.roedertalbienen.de

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Neuer Betreiber für den Imbiss auf der Sonnenterrasse im Erlebnisbad „Massenei-Bad“ gesucht!

Ab der kommenden Saison 2012 wird für die Bewirtschaftung des Imbisses im Erlebnisbad „Massenei-Bad“ ein neuer Pächter gesucht. Das Bad ist in Abhängigkeit von der Witterung von etwa Mai bis September geöffnet.



Das Pachtobjekt befindet sich im Gebäude der Wärmehalle und setzt sich aus 88,0 qm Raumfläche für Buffet, Küche, Lager und Personal sowie ca. 50 qm Sonnenterrasse zusammen.

Die Ausstattung für die Imbissversorgung ist vom zukünftigen Pächter zu stellen, wobei die bisherige und noch gut erhaltene Kücheneinrichtung vom Vorpächter gegebenenfalls übernommen werden kann.

Informationen zum Pachtgegenstand (Pachtzins, Kautions etc.) erhalten Sie direkt von der Bürgermeisterin der Stadt Großröhrsdorf, Frau Kerstin Ternes (Tel. 03 59 52.2 83 32) sowie beim Objektleiter des „Massenei-Bades“, Herrn Mario Gneuß (Tel. 03 59 52.3 29 25).

Sonstiges

Levitikus Zentrum Großröhrsdorf

Unsere Musi-Schule hat ab März 2012 neue Angebote für Sie:

- Geigenunterricht bei Frau Grygar (Dipl. Musikpäd.) für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
 - Saiten - Musi, eine Tanzkapelle für Streicher und andere Instrumente mit Alfred Lorek
- Probenzeiten: Freitags, 14-tägig von 20.00 - 21.30 Uhr

In Vorbereitung - für Liebhaber der Volksmusik:

- Steirische Harmonika - Speziell für „Späteinsteiger“
- Lernen in Griffschrift - Spielen ohne Noten zu Lernen mit Alfred Lorek

Der Kreativzirkel hat noch ein paar freie Plätze:

- Zeichnen, Malen, künstlerische Gestaltung mit Waltraud Lorek

Weitere Informationen und Anmeldungen unter 03 59 52 / 3 25 58 bei Familie Lorek.

Sachsenpokal-Halbfinale

(Fortsetzung von Seite 1)

In Satz 3 wechselte Trainer D. Nitsche erneut, um für frischen Wind zu sorgen. Doch schon beim 4:6 konnte sich Engelsdorf einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Wie im ersten Spiel gelang es den Großröhrsdorferinnen nicht, die gute Annahme des Gegners mit Aufschlägen unter Druck zu setzen und erzielte stets nur einen Punkt, während Engelsdorf das ganze Können eines amtierenden Sachsenmeisters zeigte – schnelle Zuspiele, gute Kombinationen und harte Angriffe führten insbesondere über die Mitte zu mehr und mehr Punkten. Die SG, der es nicht gelang, den Lauf zu unterbrechen, musste sich mit 12:25 geschlagen geben. Auch in Satz vier war die Laufbereitschaft der SG unermüdlich. B. Heide schien die Finten zu lesen, und auch B. Kuban stand in der Abwehr goldrichtig, wodurch auch Engelsdorf zu wenig direkten Punkten kam. Fünf verschlagene Aufschläge in Folge waren jedoch dann doch zu viele ungenutzte Chancen. Zudem machte sich die Anstrengung der vergangenen Sätze zunehmend bemerkbar. Über 6:12 und 19:19 ließ die SG zwar noch phasenweise ihr Potential erkennen, konnte aber nicht mehr mithalten und verlor diesen Satz mit 14:25.



Bianca Heide (4) im Angriff, Luise Lenser in der Angriffssicherung

Trainer David Nitsche: „Verstecken müssen wir uns mit dieser Leistung auf keinen Fall. Ich denke, die Mädels haben den Zuschauern zwei spannende Spiele geboten und insbesondere im zweiten Spiel ihr Potential voll ausgeschöpft. Gratulation an Engelsdorf, die das Finale am 5. Mai gegen den VSV Oelsnitz I bestreiten werden. Unser Dank geht an die Elefantenapotheke, die auch diesen Spieltag finanziell unterstützt hat.“

Bereits am kommenden Samstag spielt die SG im ersten Spieltag der Rückrunde der Bezirksliga erneut in Großröhrsdorf gegen den derzeitigen Spitzenreiter Dresdner SSV III sowie gegen den DSSV IV. Anpfiff ist um 15 Uhr. News, Spielberichte und Ergebnisse gibt es wie immer unter www.sg-grossroehrsdorf.de

Bereits am kommenden Samstag spielt die SG im ersten Spieltag der Rückrunde der Bezirksliga erneut in Großröhrsdorf gegen den derzeitigen Spitzenreiter Dresdner SSV III sowie gegen den DSSV IV. Anpfiff ist um 15 Uhr. News, Spielberichte und Ergebnisse gibt es wie immer unter www.sg-grossroehrsdorf.de

SG Großröhrsdorf – SV Einheit Borna I 0:3 (20:25, 8:25, 18:25)

SG Großröhrsdorf – SV Lok Engelsdorf II 1:3 (25:22, 18:25, 12:25, 14:25)

Es spielten: C. Arnold, L. Freudenberg, B. Heide, K. Jähnig, A. Kuban, N. Kühne, L. Lenser, A. Möbius, C. Sommer, S. Richter. Trainer: David Nitsche

Katja Friedemann

WERBUNG